

Zurück zur Übersicht

Drucken

FPÖ EU-Wahl - Plakat (Geschlechterdiskriminierung)

21.05.2024

ent scheidung

Die eingebrachte Beschwerde fällt nicht in den Kompetenzbereich des Österreichischen Werberates. Der Österreichische Werberat zeichnet für die inhaltliche Beurteilung von Wirtschaftswerbung, anhand des Ethik Kodex der Österreichischen Werbewirtschaft, zuständig.

Der/die BeschwerdeführerIn wurde darüber informiert, welche Institution sich der Angelegenheit annimmt.

Der Beschwerdefall ist hiermit abgeschlossen.

Die Beschwerden zu parteipolitischer Werbung werden jedoch gesammelt und der Vorstand des Österreichischen Werberats behält sich vor, in Zukunft gegebenenfalls Stellung zu beziehen.



Es wird suggeriert, das die EU Kommissionspräsidentin ihre Entscheidungen nicht auf Grund ihrer Kompetenzen trifft, sondern durch die Anziehungskraft eines männlichen Politikers "wahnsinnige" Entscheidungen trifft.



Die Plakate zur Europawahl der FPÖ, die die höchste Frau der EU gemeinsam mit dem ukrainischen Präsidenten in engumschlungener Pose zeigen, sind meiner Meinung nach voller Frauenfeindlichkeit, prorussischem Gedankengut und insgesamt europafeindlich. Warum ist es erlaubt, dass so etwas öffentlich aufgehängt wird?





Verein Gesellschaft zur Selbstkontrolle der Werbewirtschaft

Wiedner Hauptstraße 57 / III, 1040 Wien

ZVR Zahl: 693792629

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 (0) 664 543 0136 **E-Mail:** office@werberat.at

Beschwerde-E-Mail: beschwerde@werberat.at

www.werberat.at